
Software Engineering

<http://proglang.informatik.uni-freiburg.de/teaching/swt/2005/>

Übungsblatt 2

Abgabe: 27. April 2005

Aufgabe 1 – Lastenheft:

Laden Sie das Lastenheft von der Homepage der Vorlesung herunter. Es beschreibt eine Tabellenkalkulation. Das besondere ist, dass über alle Objekte abstrahiert wird. D.h. es gibt einen abstrakten Workspace, der ähnlich einem Verzeichnis auf einer Festplatte weitere Workspaces oder aber Basiselemente enthalten kann.

Ein Basiselement kann z.B. eine Tabelle, eine Anfrage auf eine Tabelle, eine Sicht, usw. sein. Natürlich sollen sich die einzelnen Elemente auch auf einander beziehen können.

In diesem Lastenheft fehlen einige Funktionen, Beschreibungen von Daten und nicht-funktionale Anforderungen. Ihre Aufgabe ist es, diese fehlenden Teile zu ergänzen. Benutzen Sie das Overview-Diagramm als Richtlinie dafür, welche Funktionen noch ausgelassen wurden.

Die Use Cases sollten in etwa den gleichen Umfang haben wie diejenigen, die bereits im Lastenheft vorhanden sind.

Aufgabe 2 – Function Points:

Nachdem Sie das Lastenheft vervollständigt haben, fügen Sie noch die Function Points zu den einzelnen Funktionen hinzu und erstellen Sie Übersichtstabellen analog zu den Folien 81 und 82 der Vorlesung.

Geben Sie **kurze** Begründungen, warum sie die Einflussfaktoren so und nicht anders bewertet haben.

Berechnen Sie schließlich die gewichteten Function Points.